

Anton Friedrich Harald **BIERL**
Ordinarius für Griechische Philologie, Universität Basel

Drittmittleinwerbung

- März 2003 Gelder vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (332.228 Schweizer Franken, Lohn für zwei Mitarbeiter für 3 Jahre vom 1. April 2004–31. März 2006 mit einer Option auf drei weitere Jahre)
- März 2003 Fördergelder von zwei privaten Basler Stiftungen (‘Freie Akademische Gesellschaft’ und ‘Max–Geldner–Stiftung’) für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (504.000 Schweizer Franken, Lohn für zwei Mitarbeiter für 6 Jahre vom 1. April 2003–31. März 2009, plus 3.600 Schweizer Franken vom Verlag Saur für eine einjährige Hilfskraft)
- Juni 2004 Fördergelder von der ‘Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur’ für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (Euro 370.350 = ca. 573.545 Schweizer Franken, Lohn für einen zusätzlichen Mitarbeiter vom 1. Okt. 2004–31. März 2009)
- Nov. 2004 Differenzbetrag für den Fehlbetrag bezüglich der Sozialleistungen des neuen Mitarbeiters von der ‘Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur’ für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (Euro 26.100 = ca. 39.000 Schweizer Franken)
- März 2006 Gelder vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (362.961 Schweizer Franken, Lohn für zwei Mitarbeiter für 3 Jahre vom 1. April 2006–31. März 2009 und Aufstockung Personalmehrkosten 18.794 Schweizer Franken (14.9.2006)
- Aug. 2006 Stipendien für drei Doktoranden als Hauptgesuchssteller des Forschungsmoduls “Theatralität und Dramatik – von der Antike bis zur Postmoderne” im Rahmen des Pro*Doc–Graduiertenprogramms “Intermediale Ästhetik. Spiel–Ritual–Performanz” (mit C. Tholen, A. Honold, K. Neumann–Braun, G. Siegmund) (372.000 Schweizer Franken): Ausbildungsmodul verlängert.
- März 2009 Gelder vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (ca. 350.000 Schweizer Franken, Lohn für zwei Mitarbeiter für 3 Jahre vom 1. April 2009–31. März 2012 und Fördergelder von der ‘Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur’ für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (Euro 400.000) sowie je 100.000 von der ‘Freien Akademischen Gesellschaft’, ‘Max–Geldner–Stiftung’ und ‘Frey Clavel–Stiftung’
- März 2012 Gelder vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für das neubewilligte Projekt: *Eine Poetik*

- des Fests in der griechischen Literatur I: Die Alte Komödie* (150.000 Schweizer Franken Franken)
- März 2012 Gelder vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (350.000 Schweizer Franken, Lohn für zwei Mitarbeiter für 3 Jahre vom 1. April 2012–31. März 2015 und Fördergelder von der ‘Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur’ für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (Euro 400.000) sowie je 100.000 von der ‘Freien Akademischen Gesellschaft’, ‘Max–Geldner–Stiftung’ und ‘Frey Clavel–Stiftung’
- Dez. 2012 Gelder von der Niarchos Foundation, La Roche Stiftung, Freien Akademischen Gesellschaft und Frey–Clavel Stiftung zum Übersetzungsprojekt des Basler Homer Homerkommentars bei De Gruyter ins Englische (200.000 US Dollars)
- Mai 2015 Gelder vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (209.400 Schweizer Franken, Lohn für zwei Mitarbeiter für 22 Monate vom 1. Juni 2015–31. März 2017 und Fördergelder von der ‘Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur’ für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (Euro 230.000)
- Dez. 2016 Gelder vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (500.000 Schweizer Franken, Lohn für zwei Mitarbeiter für 45 Monate vom 1. April 2017–31. Dez 2020 und Fördergelder von der ‘Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur’ für den Basler Homerkommentar: *Der neue Ameis–Hentze. Gesamtkommentar zu Homers Ilias* (Euro 230.000)